

	DIN EN ISO 19152-5	
ICS 35.240.70	<div>Entwurf</div>	Einsprüche bis 2024-08-14 Vorgesehen als teilweiser Ersatz für DIN EN ISO 19152:2013-03
<p>Geoinformationen – Land Administration Domain Model (LADM) – Teil 5: Informationen zur Raumplanung (ISO/DIS 19152-5:2024); Englische Fassung prEN ISO 19152-5:2024</p> <p>Geographic information – Land Administration Domain Model (LADM) – Part 5: Spatial plan information (ISO/DIS 19152-5:2024); English version prEN ISO 19152-5:2024</p> <p>Information géographique – Modèle du domaine de l’administration des terres (LADM) – Partie 5: Informations sur le plan d’aménagement du territoire (ISO/DIS 19152-5:2024); Version anglaise prEN ISO 19152-5:2024</p> <p>Anwendungswarnvermerk</p> <p>Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-06-14 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.</p> <p>Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.</p> <p>Stellungnahmen werden erbeten</p> <ul style="list-style-type: none">– vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;– oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;– oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin. <p>Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Gesamtumfang 40 Seiten</p> <p>DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)</p>		

Nationales Vorwort

Das Dokument prEN ISO 19152-5:2024 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 211 „Geographic information/Geomatics“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 287 „Geoinformation“ (Sekretariat BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet.

Für Deutschland hat hieran der Arbeitsausschuss NA 005-03-03 AA „Geoinformation (SpA zu CEN/TC 287+ISO/TC 211)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) mitgearbeitet.

Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die Englische Fassung von prEN ISO 19152-5:2024.

Der Bedarf für eine Deutsche Fassung wird derzeit beraten.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 19107:2019	siehe	DIN EN ISO 19107:2020-09
ISO 19152-1:2024	siehe	DIN EN ISO 19152-1:2024-06
ISO 19152-2:—*	siehe	DIN EN ISO 19152-2:—*
ISO 19152-4:—*	siehe	DIN EN ISO 19152-4:—*

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 19152:2013-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufteilung von ISO 19152 in sechs Teile;
- b) Grundlegende Überarbeitung und Umbenennung des Dokuments in „Geoinformation — Land Administration Domain Model (LADM)“, Teil 1: „Generisches konzeptionelles Modell“, Teil 2: „Erfassung von Grundeigentum“, Teil 3: „Georegulierung im Meeresraum“, Teil 4: „Informationen zur Immobilienbewertung“, Teil 5: „Informationen zur Raumplanung“, Teil 6: „Implementierungsaspekte“;
- c) redaktionelle Überarbeitung.

* Zurzeit Entwurf.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

Reihenfolge und Inhalt der folgenden Begriffe sind identisch mit denen im Abschnitt Begriffe der Englischen Fassung.

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 19152-1, ISO 19152-2 und die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1.1

Genehmigung

<LADM> ausdrücklicher, von einer Behörde ausgestellter Nachweis über das Recht (zur Ausführung einer Aufgabe); dieses wird an die Beteiligten innerhalb der relevanten Planungseinheit, d. h. des Objekts, das die richtige Funktion für die angeforderte Lage aufweist, verliehen

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Genehmigung kann als von den Behörden an die Beteiligten ausgestellte Autorisierung in Übereinstimmung mit der Planungseinheit betrachtet werden. Die Verwendung von Planungseinheit-Identifikatoren innerhalb eines Genehmigungsdokuments darf eine eng gekoppelte Integration ermöglichen.

3.1.2

Planungsblock

<LADM> von Raumplanungsbehörden festgelegter Satz aneinandergrenzender Planungseinheiten, der die beabsichtigte Verwendung des Gebiets angibt

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Planungsblock zeigt die geplante Flächennutzung (PLU), die der durch die Raumplanungsbehörden festgelegten Raumplanung entspricht, die die mögliche Nutzung und/oder Entwicklung der Fläche angibt. Ein Planungsblock enthält die zur Darlegung der von der Behörde festgelegten PLU erforderlichen Planungseinheiten.

Anmerkung 2 zum Begriff: Die geplante Flächennutzung (PLU) wird durch Raumplanungsdokumente geregelt, die auf verschiedenen Verwaltungsebenen ausgearbeitet werden. Die Flächennutzungsregelung über eine geographische Fläche setzt sich im Allgemeinen aus einer allgemeinen Strategiewichtung, einer textlichen Regelung und einer kartographischen Darstellung zusammen. Raumplanungsdokumente ergeben sich aus dem Raumplanungsprozess und müssen nach der Annahme von allen Beteiligten befolgt werden. Das Raumplanungsdokument entspricht dem Planungsblock.

Anmerkung 3 zum Begriff: Er umfasst eine Fläche / ein Volumen (2D/3D), die/das durch eine Begrenzung bzw. einen Satz von Begrenzungen der PLU-Richtlinien gekennzeichnet ist. Typische Angaben sind Wohngebiet, Gewerbegebiet, Industriegebiet, Hoheitsgewässer und ausschließliche Wirtschaftszone.

Anmerkung 4 zum Begriff: Die geometrische Darstellung des Planungsblocks entspricht der Gesamtheit der Planungseinheiten, aus denen dieser sich zusammensetzt.

3.1.3

Planungsgruppe

<LADM> Verwaltungshierarchie von Raumplänen, wobei die Pläne auf niedrigerer Ebene (detailreicher) in Hinblick auf Pläne auf höherer Ebene (detailärmer) integriert sind

BEISPIEL Die Hierarchie darf folgendermaßen aussehen: nationale Ebene (nationale Pläne), regionale Ebene (regionale Pläne), Raumplanung auf Stadtebene (städtische/ländliche Pläne) und zuletzt unter Stadtebene (Zonierungspläne).

Anmerkung 1 zum Begriff: Raumplanungsgruppen haben spezifische Attribute und die Verwaltungshierarchieebene ist in der Planungsgruppe berücksichtigt. Sie darf Verwaltungsinformationen (die durch eine Verbindung zu LA_AdministrativeSource ausgedrückt werden), wie eine Verweisung auf die Gesetzgebung oder ein Datum und eine Verweisung auf einen Rechtsakt, aufgrund dessen sie in Kraft tritt, umfassen.

3.1.4

Planungseinheit

Zonierungseinheit

<LADM> homogene(r) Fläche/Raum (2D/3D) mit zugeordneter Funktion/zugeordnetem Zweck, um die mögliche Entwicklung der Flächennutzung in Übereinstimmung mit den Raumplanungsbehörden im höchsten Detaillierungsgrad, im größten Maßstab (für gewöhnlich auf Stadtgebiets-/Nachbarschaftsebene) darzustellen

BEISPIEL Zonierungsplan von Block X in Stadt Y. Zonierungseinheit darf als Synonym für Planungseinheit verwendet werden.

Anmerkung 1 zum Begriff: Planungseinheiten werden für gewöhnlich auf Stadtgebiets-/Nachbarschaftsebene erstellt.

Anmerkung 2 zum Begriff: Bei einer Planungseinheit, die Teil eines *Planungsblocks* (3.1.2) ist, handelt es sich um eine aus Flächen/Volumen (2D/3D) bestehende Objektart. Sie zeigt die Zonierungsanordnung mit Regelungen hinsichtlich der möglichen Entwicklung der Flächennutzung. Planungseinheiten verfügen über mehrere Attribute zur Aufnahme von Rechten, Einschränkungen und Verantwortlichkeiten, wie etwa die Art einer Regelung, Angaben zu Dimensionierungsregeln, die für die Flächennutzung gelten und Verweise auf die geltende Regelung.

Anmerkung 3 zum Begriff: Sie umfasst die Fläche / das Volumen und wird durch die Begrenzung eines Zonierungsplans charakterisiert. Typische Darstellungen sind stark besiedelte Wohngebiete, Bankenviertel und Schwerindustrie.

3.1.5

Gruppe von Planungseinheiten

<LADM> Bereiche, die den höheren Planungsebenen mit den entsprechenden, von den Planungsbehörden der höheren Ebene vorgegebenen Begrenzungen und Raumfunktionen entsprechen

3.1.6

Raumplan

Zonierungsplan

<LADM> Dokumentensatz, der eine Strategierichtung für die Entwicklung eines bestimmten geographischen Bereichs vorgibt

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Raumplan gibt Richtlinien, Programme und Landzuweisungen an, die die Strategierichtung vorgeben und beeinflusst die Verteilung von Menschen und Aktivitäten in Räumen in unterschiedlichen Maßstäben.

Anmerkung 2 zum Begriff: Raumpläne dürfen für die Stadtplanung, Regionalplanung, Umweltplanung, Landschaftsplanung, als nationale Raumpläne oder Raumpläne auf Unionsebene entwickelt werden.

3.1.7

Raumplanung

<LADM> Verfahren, die überwiegend vom öffentlichen Sektor zur Beeinflussung der zukünftigen Aktivitätenverteilung im Raum verwendet werden

3.1.8

Raumplanungsbehörde

<LADM> von der Regierung mit der Erstellung, Entwicklung und Umsetzung von *Raumplänen* (3.1.6) beauftragte Behörde

Anmerkung 1 zum Begriff: Pläne können nach der Abnahme durch die zuständigen Behörden umgesetzt werden.

Nationaler Anhang NB (informativ)

Abkürzungen

FIG	Internationale Vereinigung der Vermessungsingenieure (franz: Fédération Internationale des Géomètres)
LADM	Landadministrations-Domänenmodell (en: Land Administration Domain Model)
PLU	geplante Flächennutzung (en: Planned Land Use)
RRR	Recht, Einschränkung, Verantwortlichkeit (en: Right, Restriction, Responsibility)
SDG	Ziel für die Nachhaltigkeitsentwicklung (en: Sustainable Development Goal)
UML	vereinheitlichte Modellierungssprache (en: Unified Modelling Language)

Nationaler Anhang NC (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 19107:2020-09, *Geoinformation — Raumbezugsschema (ISO 19107:2019); Englische Fassung EN ISO 19107:2019*

DIN EN ISO 19152-1:2024-06, *Geoinformation — Land Administration Domain Model (LADM) — Teil 1: Generisches konzeptionelles Modell (ISO 19152-1:2024); Englische Fassung EN ISO 19152-1:2024*

DIN EN ISO 19152-2:—*, *Geoinformation — Land Administration Domain Model (LADM) — Teil 2: Erfassung von Grundeigentum (ISO/DIS 19152-2:2024); Englische Fassung prEN ISO 19152-2:2024*

DIN EN ISO 19152-4:—*, *Geoinformation — Land Administration Domain Model (LADM) — Teil 4: Informationen zur Immobilienbewertung (ISO/DIS 19152-4:2024); Englische Fassung prEN ISO 19152-4:2024*

— Leerseite —

Contents

Foreword	iv
Introduction	v
1 Scope	1
2 Normative references	1
3 Terms, definitions, and abbreviations.....	2
3.1 Terms and definitions.....	2
3.2 Abbreviations.....	4
4 Conformance	4
4.1 Conformance requirements.....	4
4.2 Conformance Class	4
5 Notation.....	5
6 Overview of the conceptual LADM spatial plan information.....	5
6.1 Packages related to the Spatial Plan Information (SP)	5
6.2 VersionedObject and Spatial Plan Information Package	6
6.3 Spatial Plan Information	7
6.3.1 General.....	7
6.3.2 SP_PlanUnit.....	7
6.3.3 SP_PlanBlock.....	9
6.3.4 SP_PlanGroup.....	11
6.3.5 SP_Permit	11
6.3.6 SP_PlanUnitGroup	12
7 Relationship with LADM objects	12
7.1 Spatial plan information and LADM geometry	12
7.2 Spatial plan information and basic classes of LADM	13
Annex A (normative) Abstract Test Suite	15
Annex B (informative) The Spatial Planning Interoperability.....	18
Annex C (informative) Instance Level Cases.....	20
Annex D (informative) Code lists.....	21
Annex E (informative) LADM Spatial Plan Information and INSPIRE.....	25
Annex F (informative) Examples of 3D spatial information planning and regulation	27
Bibliography.....	28

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work. ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.

The procedures used to develop this document and those intended for its further maintenance are described in the ISO/IEC Directives, Part 1. In particular, the different approval criteria needed for the different types of ISO documents should be noted. This document was drafted in accordance with the editorial rules of the ISO/IEC Directives, Part 2 (see www.iso.org/directives).

ISO draws attention to the possibility that the implementation of this document may involve the use of (a) patent(s). ISO takes no position concerning the evidence, validity or applicability of any claimed patent rights in respect thereof. As of the date of publication of this document, ISO [had/had not] received notice of (a) patent(s) which may be required to implement this document. However, implementers are cautioned that this may not represent the latest information, which may be obtained from the patent database available at www.iso.org/patents. ISO shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

Any trade name used in this document is information given for the convenience of users and does not constitute an endorsement.

For an explanation of the voluntary nature of standards, the meaning of ISO specific terms and expressions related to conformity assessment, as well as information about ISO's adherence to the World Trade Organization (WTO) principles in the Technical Barriers to Trade (TBT), see www.iso.org/iso/foreword.html.

This document was prepared by Technical Committee ISO/TC 211, *Geographic information/Geomatics*, in collaboration with the European Committee for Standardization (CEN) Technical Committee CEN/TC 287, *Geographic Information*, in accordance with the Agreement on technical cooperation between ISO and CEN (Vienna Agreement).

Additional part is planned to address Implementation Aspects (Part 6) under the general title Geographic information — Land Administration Domain Model (LADM).

This edition of the ISO 19152 multi-part series of standards is backwards compatible to ISO 19152:2012 version of the Land Administration Domain Model.

A list of all parts in the ISO 19152 series can be found on the ISO website.

Any feedback or questions on this document should be directed to the user's national standards body. A complete listing of these bodies can be found at www.iso.org/members.html.

Introduction

Spatial planning plays an essential role in land management. Integration of physical and sectoral planning at the local level usually produces some degree of permissions, authorizations, restrictions, responsibilities, obligations and sanctions. Essentially jurisdictions reserve the powers to control activities over certain areas of land. They exert this power by providing agencies with powers which either restrict or sanction the rights of land owners or create positive obligations (responsibilities or obligations) on land owners. The same agencies might have the powers to empower land owners with rights that would otherwise be restricted or waive positive obligations. Where this occurs a time-limited permit or authorization is commonly used. However, it is typical in many countries to establish land administration and the spatial plan processes through different regulations, authorities, and processes. Cities establish and maintain Land Administration Systems (LAS) to manage information about the land and urban space. Information about land rights recorded in a land administration system (under its applicable legislation) may be required to inform spatial planning decisions. Legally binding planning conditions which create rights, responsibilities and restrictions under local or national planning legislation, which are not recorded in a land registration system, may be required for a full understanding of the permitted uses of a specific land parcel. Outputs of the planning system may anticipate changes in land rights that will be recorded in the land registration system in the future. The Land Administration Domain Model (LADM) offers guidelines to support interoperability in the representation of Rights, Restrictions, and Responsibilities (RRRs). The LADM is also capable of standardizing multi-dimensional representation, including the temporal aspects in documenting and visualizing all legal aspects of land use or space.

The purpose of this International Standard is to provide the general reference model, as an extension of core LADM (i.e., ISO 19152-1:2024 and ISO 19152-2), for all objects of spatial planning covering land/water and below/on/above surfaces. This standard supports 4D (3D + time) representation of the spatial plans including marine spatial plans.

The first goal of this standard is to enable involved parties, both within one country and between different countries, to communicate, based on the shared vocabulary, implied by the model. It is not to replace existing systems, but rather to provide a formal language for describing them, so that their similarities and differences can be better understood.

The second goal is to provide an extensible basis for the development and refinement of efficient and effective LAS, based on a Model Driven Architecture (MDA). The standard is relevant for creating standardized information services in a national or international context, where land administration domain semantics have to be shared between organizations, regions, or countries, in order to enable necessary translations. Four considerations during the design of the model were:

- it will cover the common aspects shared by objects created by spatial plans;
- it will be based on the conceptual framework of ‘Cadastre 2014’ of the International Federation of Surveyors (FIG), Plan4All and Land Use/Cover data themes of INSPIRE;
- it will be as simple as possible in order to be useful in practice.

The scope of this document is provided in Clause 1. Normative references are presented in Clause 2. The used terms, definitions and abbreviations are included in Clause 3. Conformance in relation to this document is given in Clause 4, and a conformance test is specified in Annex A. Clause 5 provides the notation. Clause 6 introduces the classes, attributes and associations of Part 5 – Spatial Plan Information in detail. Clause 7 presents the relationships between the core LADM and this standard. Annex B presents studies related to spatial plan interoperability. A set of informative examples using instance level diagrams is available in Annex C. Annex D presents code lists as a basis to describe a flexible enumeration. A set of country profiles is presented Annex E. The relationships between LADM Part 5 and INSPIRE is presented in Annex F. Examples of 3D spatial information planning and regulation are given in Annex G. A bibliography is given at the end of the document.

